
24. August 2016 - 00:04 Uhr · · Kultur

Dreimal große Musik im kleinen Vituskircherl



Andreas Pözlberger Bild: R. Franck

Auftragswerke von drei jungen oberösterreichischen Komponierenden bilden heuer erstmals einen zeitgenössischen Kontrapunkt in der Reihe "Kammermusik im Vituskircherl", die sich an drei Abenden am 10., 14., und 17. September Pjotr Iljitsch Tschaikowski widmet.

"In jedem Konzert gibt es ein wichtiges Stück von ihm", sagt Cellist Andreas Pözlberger, Initiator der Reihe, die zum zwölften Mal in einer kleinen Kirche bei Oberregau stattfindet. Den Auftakt macht Tschaikowskis Streichsextett "Souvenir de Florence".

An jedem Abend erklingt zudem ein fünf- bis siebenminütiges Werk von Simone Zaunmair, Flora Geißelbrecht oder Tobias Weiß. "Und es wird jeweils einen romantischen Zusatz geben", von Max Bruch, Antonín Dvořák und Robert Schumann. Auf der Bühne zu erleben sind das Quartetto Serioso und das Trio Fontaine wie weitere "international renommierte Musiker mit Oberösterreich-Bezug". (kasch)

Karten: 0664 / 14 35 147 oder 07672 / 24 008, Programm, Infos und Anfahrt: www.kammermusik-im-vituskircherl.at

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <http://www.nachrichten.at/nachrichten/kultur/Dreimal-grosse-Musik-im-kleinen-Vituskircherl;art16,2324776>

© OÖNachrichten / Wimmer Medien 2016 · Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung